Fahrtenkonzept

in der Fahrten- und Methodenwoche:

	Förderstufe	Gymnasium/GOS	Realschule	Hauptschule
5	Klassentage (1. Woche) NAOS-Camping (2 Nächte in der 2. Woche) Klassenwoche			
6	Projekt	Projekt		
7		Projekt: Stark gegen Mobbing	Klassenwoche	Klassenprojekt
8		BNE-Woche Klassenfahrt (BNE)	Klassenfahrt (TEAM)	Praktikum
9		Betriebspraktikum		Training: Projektprüfung Evtl. kurze Fahrt im Verlauf des Schuljahrs
10		Abschlussfahrt	Abschlussfahrt	
E		Methodenwoche		
Q1/2		Projektfahrt		
Q3/4		Kursfahrt		

Ergänzungen (Zustimmung der schul. Gremien hierfür erfolgt):

Die fremdsprachlichen Fächer bieten unterschiedliche Schüleraustausche und Sprachfahrten an:

Austauschprogramm mit Frankreich

Schülerfahrt nach Buc

In der Jahrgangsstufe 9 können unsere Schülerinnen und Schüler der Französischkurse aus dem Gymnasial- und Realschulzweig für eine Woche in das „echte“ französische Familienleben eintauchen, da sie die Möglichkeit haben, an unserem Schüleraustauschprogramm teilzunehmen.

Sauzay-Programm

Über den einwöchigen Schüleraustausch hinaus gibt es für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, bis zu drei Monaten in einer französischen Gastfamilie zu verweilen. Dieser Aufenthalt, meist in der Klassenstufe 9, wird gemeinsam mit der französischen Gastfamilie organisiert und beinhaltet mindestens 6 Wochen Schulbesuch im jeweils anderen Land

Austauschprogramm für SuS der Klassen 10 Gym/E-Phase der GOS mit der Schule Salisbury Composite High in Sherwood Park/Edmonton, Kanada:

Das Austauschprogramm wurde im Schuljahr 2008/09 mit dem Besuch von 21 SuS der NAOS in den Herbstferien in Kanada gestartet und seitdem in einem Zweijahresrhythmus fortgesetzt. Ziele dieses Programms sind das Kennenlernen und die Teilhabe an einer anderen Kultur, das aktive Repräsentieren der eigenen Kultur und die Vertiefung und Anwendung der Sprachkompetenzen und -kenntnisse.

An diesem Austauschprogramm interessierte SuS der NAOS treten zunächst mit SuS der SalComp in Kontakt und lernen ihre Partner via soziale Medien und Video Chats näher kennen. Die SuS der NAOS reisen in der Regel zunächst für 14 Tage in der Woche vor den und in der ersten Woche der hessischen Herbstferien nach Kanada. Dort nehmen sie am Alltags- und Schulleben ihrer Austauschpartner und deren Familien teil. Dazu gehört ebenfalls ein umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm. In den ersten beiden Märzwochen des darauffolgenden Jahres besuchen dann die kanadischen SuS die SuS der NAOS. Auch hier sind die kanadischen Gäste bei den deutschen Familien untergebracht, hospitieren im Unterricht und lernen im Ausflugs- und Besichtigungsprogramm das Kulturgut der näheren und weiteren Umgebung kennen.

Ergänzungen des Fahrtenkonzepts:

a) Im Zeitraum der beiden letzten Wochen vor den Sommerferien soll es - abhängig von personellen Ressourcen - der Fachschaft Französisch ermöglicht werden, mehrtägige Studienfahrten im Rahmen des Französischunterrichts durchzuführen. Der Kreis der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler setzt sich dabei aus Französischlernenden der E-Phase und Q-Phase (hier: Q2) sowie in Ausnahmefällen aus besonders interessierten Schülerinnen und Schülern, der Jahrgangsstufe 10 (Teilnehmende des DELF-Kurses) zusammen. Die Reiseziele müssen im sprachlichen bzw. inhaltlichen Zusammenhang mit der französischen Sprache stehen.

b) Im Jahrgang 6G besteht die Möglichkeit, zu einem Thema des Lehrplans/Fachcurriculums ein mehrtägiges Projekt an einem außerschulischen Lernort durchzuführen.

c) Als „Erasmus+“ – Schule: mögliche Begegnungsfahrten im europäischen Raum auch ohne weitere Abstimmung durch die Gesamt-/ Schulkonferenz.

d) Abschlussfahrt 9H ab SJ 25/26 möglich (Konkretisierung)

e) Fahrten im Zusammenhang mit dem Fach „Latein“ und mit dem Fach Spanisch:

- Latein Klasse 8: Projektfahrt mit unterrichtlichem Bezug zum Fach Latein (z.B. Xanten/Trier mit Programm zum Alltag der Römer und Leben in der Antike im Römerkastell

- In den Oberstufenjahrgängen finden - abhängig von personellen Ressourcen - Studienreisen der Fächer „Latein“/“Philosophie“ und „Spanisch“ statt. Die Reiseziele müssen hierbei im sprachlichen bzw. inhaltlichen Zusammenhang der jeweiligen Sprache stehen. Sollten Fahrten beider Fächer im gleichen Schuljahr stattfinden, versuchen die jeweilig verantwortlichen Lehrkräfte möglichst einen gemeinsamen Reisezeitraum festzulegen.

- Zusätzliche Fahrten im Rahmen (internationaler) Wettbewerbe sollen im Zuge der Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden.

- Neben etwaiger Studienfahrten in den Oberstufenjahrgängen kann - abhängig von personellen Ressourcen - eine Studienfahrt für die Spanischlernenden der Jahrgangsstufe 10 stattfinden. Diese soll am Ende des zweiten Lernjahres während der Projektwoche stattfinden. Reiseziele sind hierbei das spanische Festland oder die Balearischen bzw. Kanarischen Inseln.

- Aus dem Schulprogramm: Ski-Fahrt des Leitungskurses/ der Leistungskurse Sport (Q1/2)